

# Französisch als zweite Fremdsprache

## Warum Französisch?

### Französisch ist eine Weltsprache

Französisch ist neben Englisch die meistgelernte Fremdsprache in Europa. Es zählt zu den meistgesprochenen Sprachen der Welt. Rund 281 Millionen Menschen weltweit sprechen Französisch auf allen fünf Kontinenten: darunter in Frankreich, Belgien, der Schweiz und Luxemburg, aber auch in Kanada, vielen nord- und westafrikanischen Ländern sowie auf zahlreichen karibischen Inseln und im Indischen Ozean. Französisch ist Amtssprache in 29 Staaten und Arbeitssprache zahlreicher internationaler Organisationen.

### Französisch eröffnet Chancen für den beruflichen Erfolg

Die französischsprachige Welt ist ein mit Deutschland eng verbundener Wirtschaftsraum. Der Handelsaustausch mit diesen Ländern nimmt für Deutschland die zweite Stelle ein. Deutschland und Frankreich sind füreinander die wichtigsten Handelspartner in Europa. In Frankreich gibt es an mehr als 4.000 Standorten Tochtergesellschaften von über 2.000 deutschen Unternehmen. In Deutschland beschäftigen etwa 4.000 französische Tochterunternehmen ca. 400.000 Menschen.

### Die deutsch-französische Freundschaft

Mit dem Nachbarland Frankreich verbindet Deutschland eine bewegte und intensive Geschichte. Den Grundstein für die Aussöhnung beider Länder schufen Charles de Gaulle und Konrad Adenauer mit dem Élysée-Vertrag im Jahr 1963. Die Zusammenarbeit ist bis heute eine wichtige Säule der Europäischen Union. Nach mehr als 60 Jahren intensiver Freundschaft haben Frankreich und Deutschland ein in der Welt einzigartiges Netz deutsch-französischer Austausch- und Begegnungsmöglichkeiten entwickelt. Diese Programme ermöglichen Jugendlichen, Frankreich und die frankophonen Länder im Alltag kennenzulernen und interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln. Etwa 200 Hochschulen und über 180 Studiengänge bilden aktuell das binationale Netzwerk der Deutsch-Französischen Hochschule. Die Studierenden erwerben zwei national anerkannte Abschlüsse in zahlreichen Fachrichtungen.

### Französisch als Brückensprache

Das Lernen von Französisch wird auch das Erlernen einer weiteren romanischen Sprache, wie z.B. Italienisch (ab Klasse 8) erleichtern, da beide Sprachen viele Gemeinsamkeiten haben.

**Fazit:** Französisch hilft also nicht nur im Urlaub weiter, um in unserem Nachbarland « une baguette » oder « un café, s'il vous plaît » zu bestellen, sondern auch für die spätere Ausbildungs- oder Berufswahl: Durch die Wahl von Französisch als zweite Fremdsprache öffnen sich Türen zu interessanten deutsch-französischen Studiengängen und großen internationalen Firmen aus den verschiedensten Bereichen wie z.B. Airbus. Auch bei Bewerbungsprozessen macht der Nachweis einer zweiten Fremdsprache immer einen guten Eindruck. Französisch zu wählen bedeutet auch, Kulturen zu begegnen: Festivals, Kino, Musik oder auch Museen – es gibt für jeden Geschmack etwas.

## **Ist Französisch schwer?**

Französisch liegt uns näher, als wir denken: Viele deutsche und englische Wörter stammen aus dem Französischen, weshalb sie uns vertraut sind. Zum Beispiel Café, Baguette, Dessert, Portemonnaie, Garderobe, Croissant, Parfum, Restaurant und viele mehr. Dennoch erfordert das Erlernen einer Sprache vor allem am Anfang Fleiß und Motivation beim Aneignen von Vokabeln, Grammatik und korrekter Aussprache. Kontinuierliches Arbeiten und Lernen sind erforderlich, um ein solides Grundwissen aufzubauen.

## **Wie sieht der Französischunterricht am St.-Anna-Gymnasium aus?**

Französisch ist eine lebendige Sprache, die von der Mündlichkeit lebt. Die Französischlehrer\*innen am St.-Anna-Gymnasium legen deshalb viel Wert darauf, dass im Unterricht von Anfang an viel gesprochen wird. Wir arbeiten mit dem Schulbuch *Découvertes* des Klett-Verlags. Im Französischunterricht werden die Kompetenzen Sprechen, Schreiben, Lesen und Hören gefördert. Neben Wortschatz und Grammatik lernen die Schüler\*innen viel über die Lebensgewohnheiten und Länder der frankophonen Welt.

Am St.-Anna-Gymnasium findet in der 10. Klasse regelmäßig ein Schüleraustausch nach Frankreich statt, bei dem die erlernten Sprachfertigkeiten im echten französischen Alltag ausprobiert und erweitert werden können.

Außerdem gibt es den Wahlkurs DELF, der auf die Prüfung für dieses international anerkannte Sprachdiplom vorbereitet.

## **Ist Französisch etwas für mich?**

Du stellst dir diese Frage jetzt bestimmt gemeinsam mit deinen Eltern.

Ja, Französisch ist etwas für dich, wenn du...

- sprechfreudig und kommunikativ bist,
- Spaß an Rollenspielen, sprechen und schreiben hast,
- dir der Englischunterricht Freude bereitet,
- du Interesse an fremden Ländern und Kulturen hast und
- du offen für eine neue Aussprache bist.

Die Französischfachschaft wünscht dir und deinen Eltern eine erfolgreiche Entscheidung.

Iris Vogeltanz

weiterführende Links:

[Infografik für Eltern](#)

[Infografik für Schüler](#)

[Institut français](#)